

Dorothea-Römer-Stiftung

WIR FÖRDERN

PFLEGE – ZUKUNFTSWEISEND & WIRKUNGSVOLL

www.dorothea-roemer-stiftung.de

Pressemitteilung

München, 12.10.2023

Einladung zum Vortrag PERSPEKTIVEN FÜR DIE PFLEGE ALS BERUF(UNG) am 9. November 2023

In Deutschland stehen wir im Pflegesektor zweifelsohne vor gewaltigen Herausforderungen, die stetig an Bedeutung gewinnen. Akuter Personalmangel ist in nahezu allen Pflegeeinrichtungen spürbar, wobei vielfältige Gründe hierfür ins Spiel kommen. Doch das zentrale Problem liegt in den Arbeitsbedingungen der Pflegekräfte. In diesem Vortrag werden wir beleuchten, wie innovative, evolutionäre Unternehmensführungsstrategien dazu beitragen können, diese Herausforderungen positiv anzugehen und zu bewältigen.

Die Dorothea-Römer-Stiftung lädt im Rahmen der Vortragsreihe **TABU-THEMEN DER PFLEGE 2023** zum Vortrag von **ANDREAS KLEIN** (Pflegefachmann und 30 Jahre Sozialunternehmer aus Nordrhein-Westfalen) ein:

PERSPEKTIVEN FÜR DIE PFLEGE ALS BERUF(UNG)

Mit evolutionären Strategien zu einer nachhaltigen Unternehmensführung in der Pflege

Diskussion im Anschluss

Moderation: Dr. Ralf Twenhöfel | Vorstand der Dorothea-Römer-Stiftung

DONNERSTAG | 9. November 2023 | 16:30 bis 18:30 Uhr | Einlass 16 Uhr

Mitterfeldstraße 20 | 80689 München | Saal L 4 | 1. Stock

Eintritt frei | Die Plätze sind begrenzt | Anmeldung unter kontakt@dorothea-roemer-stiftung.de

Es geht am 9. November 2023 um **Lösungen, Ideen und praktische Erfahrungen aus der Pflegepraxis**, hier vornehmlich aus dem Bereich der Ambulanten Pflege. Sie sollten diesen Vortrag besuchen, wenn Ihnen Ihr Beruf in der Pflege wichtig ist, wenn Sie sich für die Zukunftsaussichten des Pflegesektors interessieren und Sie sich schon mal nachfolgende Fragen gestellt haben:

- Welche Chancen und Perspektiven können durch eine weniger klassische, durch eine evolutionäre Unternehmensführung entstehen?
- Wie verändert sich die Kommunikation in einem „evolutionärem Team“, ab wann spricht man von „Augenhöhe“? Und, wie werden dort Entscheidungsfindungsprozesse gestaltet und Entscheidungen getroffen?

Dorothea-Römer-Stiftung

WIR FÖRDERN

PFLEGE – ZUKUNFTSWEISEND & WIRKUNGSVOLL

www.dorothea-roemer-stiftung.de

- Welchen Beitrag muss man als Teammitglied leisten, wozu muss man bereit und willens sein?
- Was sind die Voraussetzungen dafür, um in einem Unternehmen „evolutionäre“ Methoden einzuführen?
- Wie kann Technik die Arbeit unterstützen und dabei helfen, sich auf die wesentlichen Aufgaben in der Pflege zu unterstützen?
- Wie wichtig sind (gemeinsame) Ziele und gibt es Dinge und Spielregeln, die nicht verhandelbar sind?
- Welche Chancen und Perspektiven können durch eine evolutionäre Unternehmensführung entstehen?

Andreas Klein möchte mit seinem Vortrag dazu motivieren, unsere Arbeit in der Pflege neu zu denken!

Die Dorothea-Römer-Stiftung, wir freuen uns auf Ihren Besuch, auf Ihre Berichterstattung und danken für die Verbreitung dieser Vortragseinladung.

Mehr zu **Andreas Klein**:

30 Jahre war er als Pflegefachmann geschäftsführender Gesellschafter von Ambulanten Pflegediensten.

Er ist seit vielen Jahren einer der bekanntesten Innovatoren in der ambulanten Pflege in Deutschland. Profitieren Sie von seiner jahrzehntelangen Berufserfahrung und ausgewiesener Expertise im Bereich Pflegemanagement, Aufbau von selbstorganisierenden Pflegeteams und digitalen Lösungen für die Reduzierung von Bürokratie im Pflegedienst.

Foto: ©AndreasKlein



Mehr zur Vortragsreihe der **Dorothea-Römer-Stiftung**: <https://dorothea-roemer-stiftung.de/>

Pressekontakt und Bildmaterial:

Nikolaus Schön, pr@dorothea-roemer-stiftung.de